

Antrag auf Zuerkennung einer ausländischen Fahrerlaubnis nach Aberkennung (§ 28 Abs. 5 FeV)

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

I. Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers:

Persönliche Angaben:

Familienname		ggf. Geburtsname / sonstige frühere Namen	
Vorname(n)		ggf. Doktorgrad / Ordens- oder Künstlernamen	
Geburtsdatum	Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		Geschlecht	

Angaben zum Hauptwohnsitz:

Straße		Hausnummer	
Postleitzahl		Ort	

Erreichbarkeit (freiwillige Angaben)

(Mobil-) Telefonnummer	E-Mail-Adresse
------------------------	----------------

Angaben zur ausländischen Fahrerlaubnis (Führerschein)

Land	Fahrerlaubnisklassen
Führerscheinnummer	Ausstellungsdatum

Angaben zur Aberkennung der ausländischen Fahrerlaubnis

durch Gericht / Behörde	Aktenzeichen (falls bekannt)
Datum der Entscheidung	Datum der Rechtskraft der Entscheidung
Grund für die Aberkennung	

Hiermit beantrage ich die

Zuerkennung des Rechts von meiner ausländischen Fahrerlaubnis auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland wieder Gebrauch zu machen § 28 Abs. 5 FeV

Fahrerlaubnissperre bis:

Angaben zu gesundheitlichen Einschränkungen (freiwillig)

Ich benötige im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe

Ich habe folgende körperliche / geistige Mängel bzw. leide an folgenden Erkrankungen:

Bitte fügen Sie in diesem Fall ärztliche Bescheinigungen als Nachweis bei. Bei nachträglich bekannt werdenden Mängeln kann es zu einem sehr aufwands-, kosten- und zeitintensiven Eignungsüberprüfungsverfahren kommen!

Angaben zu Sprachkenntnissen (freiwillig)

Ich bin der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig und kann ohne Hinzuziehung eines Dolmetschers das Antragsverfahren sowie eine ggf. notwendige Begutachtung durchführen

Ich bin der deutschen Sprache nicht mächtig und bitte um Hinzuziehung eines Dolmetschers für folgende Sprache: _____

Hierfür anfallende Kosten werden von mir getragen.

Erklärungen zum Antrag und Antragsunterschrift

Mir ist bewusst, dass

- ich diesen Antrag frühestens sechs Monate vor Ablauf einer bestehenden Fahrerlaubnissperre stellen kann.
- mein ausländischer Führerschein bei Zweifeln an der Echtheit eingezogen werden kann.
- die Fahrerlaubnisbehörde bei Anhaltspunkten, dass die Angaben über den Besitz der ausländischen Fahrerlaubnis nicht zutreffen, auf meine Kosten einen ausländischen Registerauszug von mir beibringen lassen kann.
- ich bis zur endgültigen Zuerkennung meiner ausländischen Fahrerlaubnis durch Bescheid der Fahrerlaubnisbehörde in der Bundesrepublik Deutschland keine fahrerlaubnispflichtigen Kraftfahrzeuge führen darf. Ein Verstoß gegen dieses Verbot würde als Fahren ohne Fahrerlaubnis gemäß § 21 StVG geahndet werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Folgende Unterlagen füge ich diesem Antrag bei

- Kopie des ausländischen Führerscheins**
- Nachweis/Beleg über die Anforderung eines „behördlichen Führungszeugnisses“ beim zuständigen Einwohnermeldeamt** (Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Abs. 5 BZRG)
- Nachweis/Beleg über die Anforderung eines „Europäischen Führungszeugnisses“ beim zuständigen Einwohnermeldeamt** (Europäisches Führungszeugnis nach § 30 b BZRG zur Vorlage bei einer Behörde)
- Erklärung zum Untersuchungsort** – nur erforderlich wenn Eignungsbegutachtung (MPU, ärztliches Gutachten, etc.) angeordnet wird

II. Bearbeitung durch die annehmende Stelle:

1. Identitätsprüfung durch Fahrerlaubnisbehörde

a) Identität nachgewiesen durch deutsches Identitätspapier:

- Personalausweis: _____ (Nummer)
- Reisepass: _____ (Nummer)
- amtlicher Passersatz: _____ (Art) _____ (Nummer)

b) Identität nachgewiesen durch ausländisches/sonstiges Identitätspapier:

- Passport / Reisepass: _____ (Nummer)
- Aufenthaltstitel (§ 81 AufenthG): _____ (Nummer)
- Aufenthaltsgestattung (§ 55 AsylG): _____ (Nummer)

Sofern keines der genannten Identitätspapiere vorgelegt werden kann, ist sofort mit der Fahrerlaubnisbehörde Rücksprache zu halten!

Stempel / Unterschrift des Bearbeiters

2. Sachbearbeitung der Fahrerlaubnisbehörde

Handzeichen

- Kostenerhebung: bar bezahlt Kostenrechnung
- FAER angefordert Eintragungen: ja / nein
- FAER eingegangen
- Führungszeugnis eingegangen
- Eignungsüberprüfung angeordnet: ja / nein
→ Fahreignung gegeben: ja / nein
- Zuerkennungsbescheid erlassen